

Pressemitteilung

Dritte globale Klimakonferenz im Internet

Aufruf für Einreichung von Beiträgen bei der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg / Konferenzschwerpunkt in 2010 „Klimawandel und das Nachhaltiges Management von Wasserressourcen“

Im Dezember 2009 versuchten die Staaten der Welt im dänischen Kopenhagen vergeblich, gemeinsam ein Kyoto-Nachfolgeabkommen zu beschließen. Paradoxerweise entstehen gerade bei derartigen Weltkonferenzen aufgrund von Anreise und klimatisierter Unterkunft immer wieder auch hohe CO₂-Emissionen. Trotz oder gerade wegen des begrenzt erfolgreichen UN-Klimagipfels in Kopenhagen steht das Thema Klimawandel weiterhin weit oben auf der globalen Agenda. Die Fakultät „Applications of Life Sciences“ der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) in Hamburg lädt daher bereits zum dritten Mal zur Klimakonferenz ein, und zwar im Internet – garantiert klimafreundlich. Auf den Websites

<http://www.klima2010.net> (deutsch) & <http://www.climate2010.net> (englisch)

können sich Forscher, Unternehmen, Behörden und interessierte Öffentlichkeit vom **1. bis 7. November 2010** über den Klimawandel austauschen. „Wir nutzen die Internettechnologie, um weltweites Klimawissen gezielt zu verbreiten und gleichzeitig verschiedene Interessensgruppen zu vernetzen“, sagt Professor Walter Leal, der Leiter der Tagung. „Insbesondere in den Entwicklungsländern, die am stärksten vom Klimawandel betroffen werden, besteht immer noch großer Bedarf an Zugang zu Klimawissen, um sich auf zukünftige klimatische Einflüsse einzustellen.“ Schwerpunkt der 7-tägigen Konferenz ist in diesem Jahr **„Der Klimawandel und das nachhaltige Management von Wasserressourcen“**. Renommiertere Partner der Konferenz sind das Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP), der Weltklimarat (IPCC), die Welternährungsorganisation, das Sahara and Sahel Observatory und weitere globale Organisationen.

Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Behörden, Nichtregierungsorganisationen und interessierte Bürger sind aufgerufen, **bis zum 31. März 2010** Beiträge einzureichen. Sämtliche Beiträge werden von den Koordinatoren nach wissenschaftlichen Kriterien geprüft. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, eine **Klimaprojekte und Publikationen** in die Konferenzplattform einbinden zu lassen.

Die Organisatoren hoffen, den Erfolg von 2009 zu wiederholen und werben derzeit weltweit, um die Vorjahreszahlen zu übertreffen: In 2009 diskutierten und informierten sich Tausende von Konferenzteilnehmern aus 147 Ländern insgesamt 103 Fachbeiträge zu sozialen, ökonomischen und politischen Aspekten des Klimawandels. Die Website von KLIMA 2009 verzeichnete dabei knapp 4 Mio. Zugriffe und rund 830.000 Seitenaufrufe. Alle Beiträge können auf mit den Autoren selbst diskutiert werden, Fotos und Graphiken illustrieren die Texte. Dazu bietet die Plattform regelmäßige Experten-Live-Chats, Videos und viele neue Features wie konkrete Klimatipps für Endverbraucher und Lehr-/Lernmaterialien für Lehrer und Schüler.

Wie im vergangenen Jahr verspricht die Konferenz wieder spannende Diskussionen: Damals präsentierten z.B. Forscher des Asian Institute of Technology Anpassungs-

Datum
12. Januar 2010

Für Rückfragen
Franziska Mannke

Telefon
+49.40.428 75-6324

Internet
www.haw-hamburg.de

Anschrift
HAW Hamburg
Forschungs- und Transferzentrum
„Applications of Life Sciences“
Lohbrügger Kirchstr. 65
21033 Hamburg





strategien für das vom Anstieg des Meerwasserspiegel stark bedrohten Bangladesh, eine Forscherin der Universität Singapur erläuterte einen globalen Entwurf für klimafreundlichere Internet- und Kommunikationstechnologien und Wissenschaftler der Universität Wageningen/NL beschrieben Herausforderungen und Chancen von Klimaveränderungen für die regionale Planung.

Fakten zur Klimakonferenz im Netz

- <http://www.klima2010.net>
- 1. bis 7. November 2010
- Veranstalter: Fakultät „Applications of Life Sciences“ der HAW Hamburg
- Leiter der Konferenz: Professor Walter Leal
- Einsendeschluss für Beiträge: 31. März 2010

Weitere Informationen

Die Veranstalter

Das Forschungs- und Transferzentrum „Applications of Life Sciences“ der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg wurde im August 2007 gegründet und wird von Professor Walter Leal geleitet. Es bietet lokale, nationale und internationale projektbezogene Lösungsansätze – vor allem auf dem Gebiet der Life Sciences (inklusive Biotechnologie, Medizintechnik, Pharma- und Umweltschutztechnik) sowie bei übergeordneten Themen wie Energie, Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

Für Rückfragen

Franziska Mannke
Forschungs- und Transferzentrum "Applications of Life Sciences"
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Fakultät "Life Sciences"

Lohbrügger Kirchstraße 65, 21033 Hamburg
Tel.: (040) 42875-6324, Fax : (040) 42875-6079
e-mail: franziska.mannke@haw-hamburg.de oder info@klima2010.net.

www.haw-hamburg.de/ftz-als.html